

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Hinführung zur Forschungsarbeit</b>	<b>1</b>
<b>1 Verortung und Aufbau der vorliegenden Forschungsarbeit</b>	<b>2</b>
1.1 Verortung der Forschungsarbeit – Lehrerbildung für berufliche Schulen	2
1.2 Darlegung des Erkenntnisinteresses	3
1.3 Aufbau der Arbeit	4
<b>Teil I: Problemerkis – Lehrerbildung für berufsbildende Schulen</b>	<b>7</b>
<b>2 Herausforderungen für die Lehrerbildung für berufliche Schulen</b>	<b>8</b>
2.1 Herausforderungen im Aufgabenfeld beruflicher Schulen	8
2.1.1 Berufliche Bildung – Erziehung für und durch das Beschäftigungssystem	8
2.1.2 Reformprozesse im Berufsbildungssystem	10
2.1.3 Konsequenzen für das Lehrerhandlungsfeld an beruflichen Schulen	16
2.2 Problemerkis: Lehrerbildung für berufliche Schulen	19
2.2.1 Der Berufsschullehrermangel als Dauerproblem	19
2.2.2 Lehrerbildung in aktuellen internationalen Diskussionszusammenhängen	23
2.2.3 Zusammenfassung: Hinweise zu Herausforderungen für den Vorbereitungsdienst	27
<b>3 Annäherung an die zweite Phase der Lehrerausbildung</b>	<b>29</b>
3.1 Überblick über die Phasen der Lehrerbildung und deren Zusammenhang	29
3.2 Forschungsbefunde – Hinweise zur Bedeutung der zweiten Phase	34
3.3 Kennzeichnung der zweiten Phase der Lehrerbildung	38
3.3.1 Vorbemerkung	38
3.3.2 Verortung und Zielsetzung	38
3.3.3 Hinweise zum personellen Aufbau von Studienseminaren	40
3.3.4 Alternative Wege in der zweiten Phase der Lehrerausbildung	41
3.4 Zusammenfassung und Hinweise zum Fortgang der Arbeit	44
<b>Teil II: Modellversuche als Forschungs- und Entwicklungsfelder</b>	<b>47</b>
<b>4 Modellversuche als Forschungs- und Entwicklungsfelder</b>	<b>48</b>
4.1 Grundidee von BLK-Modellversuchen	48
4.2 Hauptakteure in Modellversuchskontexten	48
4.2.1 Die Modellversuchsprogrammträgerschaft	48
4.2.2 Modellversuchsträger, Feldagenten und die Zielgruppe von Modellversuchen	49
4.2.3 Die Wissenschaftliche Begleitung	50

4.3	<i>Bedeutung von Transfer im Modellversuchskontext</i> .....	59
4.3.1	<i>Transfer als Forschungsgegenstand in Modellversuchen</i> .....	59
4.3.2	<i>Annäherung an den Begriff ‚Transfer‘ im Modellversuchskontext</i> .....	59
4.3.3	<i>Begrifflich-konzeptioneller Exkurs: Innovation und Implementation</i> .....	61
4.3.4	<i>Differenzierungsmöglichkeiten von Transfer</i> .....	68
4.3.5	<i>Problemereiche beim Transfer von Modellversuchsergebnissen</i> .....	69
4.3.6	<i>Transfer als Implementations- bzw. Innovationsprozess</i> .....	70
<b>5</b>	<b>Der Modellversuch FiT</b> .....	<b>71</b>
5.1	<i>Einbindung in die Modellversuchslandschaft</i> .....	71
5.1.1	<i>Einbindung in das Modellversuchsprogramm innovative-bis</i> .....	71
5.1.2	<i>Einbindung in die hessische Modellversuchslandschaft</i> .....	72
5.2	<i>Modellversuchsakteure und bildungspolitisches Umfeld von FiT</i> .....	73
5.2.1	<i>Überblick über die Modellversuchsakteure</i> .....	73
5.2.2	<i>Forschungs- und Entwicklungsansatz der Wissenschaftlichen Begleitung</i> .....	74
5.2.3	<i>Hinweise zur hessischen Bildungspolitik und -verwaltung</i> .....	75
5.2.4	<i>Kennzeichnung: Studienseminare für berufliche Schulen in Hessen</i> .....	79
5.3	<i>Modellversuchsziele und -prozesse</i> .....	84
5.3.1	<i>Überblick über die Modellversuchsziele</i> .....	84
5.3.2	<i>Curriculum und Curriculumentwicklung</i> .....	85
5.3.3	<i>Lernfeldorientierung als curriculares Prinzip in der Lehrerbildung</i> .....	89
5.3.4	<i>Biographieorientierte Lehrerbildung: das Portfoliokonzept</i> .....	96
5.3.5	<i>Ausblick auf weitere Arbeitsschritte im Fortgang der Forschungsarbeit</i> .....	102
5.4	<i>Erkenntnisinteresse und Problemkontexte</i> .....	103
5.4.1	<i>Forschungslage zu Veränderungsprozessen in der Lehrerbildung</i> .....	103
5.4.2	<i>Erkenntnisleitende Problemkontexte</i> .....	104
5.4.3	<i>Erkenntnisleitende Aspekte bezogen auf das Modellversuchsumfeld</i> .....	107
5.4.4	<i>Erkenntnisleitende Aspekte bezogen auf Modellversuchskontexte</i> .....	108
<b>6</b>	<b>Methodologische Grundlagen der vorliegenden Untersuchung</b> .....	<b>109</b>
6.1	<i>Verortung der Studie im Forschungs- und Entwicklungsprogramm FiT</i> .....	109
6.2	<i>Die Orientierung am qualitativen Paradigma</i> .....	111
6.2.1	<i>Abgrenzung: qualitative und quantitative Sozialforschung</i> .....	111
6.2.2	<i>Begründungslinien für die Orientierung am qualitativen Paradigma</i> .....	113
6.3	<i>Design-based research als Forschungsansatz</i> .....	116
6.3.1	<i>Konkretisierung der methodologischen Grundlagen: design-based research</i> .....	116
6.3.2	<i>Rekonstruktive Sozialforschung und design-based research</i> .....	118
6.4	<i>Gütekriterien für qualitative Forschungsprozesse</i> .....	120
6.4.1	<i>Bewertung der ‚klassischen‘ Gütekriterien für qualitative Forschungsarbeiten</i> .....	120
6.4.2	<i>Gütekriterien für qualitative Forschungsdesigns</i> .....	122
6.4.3	<i>Entwicklung von Gütekriterien für die vorliegende Forschungsarbeit</i> .....	126
6.5	<i>Zusammenführung und Ausblick auf die weiteren Arbeitsschritte</i> .....	130

---

**Teil III: Organisation und Innovation** **131**


---

<b>7</b>	<b>Organisationstheoretische Annäherung an Studienseminare</b> .....	<b>132</b>
7.1	<i>Annäherung an die Organisation Studienseminar</i> .....	132
7.1.1	<i>Annäherung an den Begriff und die Funktion von Organisationen</i> .....	132
7.1.2	<i>Organisationstypologien: Einordnung von Bildungsorganisationen</i> .....	132
7.1.3	<i>Zur Vergleichbarkeit von Schule und Studienseminar</i> .....	134
7.2	<i>Ausgewählte Ansätze zur Beschreibung von Bildungsorganisationen</i> .....	137
7.2.1	<i>Die Soziale Organisation</i> .....	137
7.2.2	<i>Die „front-line“-Organisation</i> .....	139
7.2.3	<i>Die Organisation als ‘Loose Coupling System’ (LCS)</i> .....	140
7.2.4	<i>Die professionelle Bürokratie</i> .....	142
7.2.5	<i>Strukturierte Gegenüberstellung der Ansätze</i> .....	144
7.2.6	<i>Zusammenfassung und Folgerungen für den weiteren Arbeitsprozess</i> .....	145
<b>8</b>	<b>Hinweise zu Veränderungsprozessen im Bildungsbereich</b> .....	<b>146</b>
8.1	<i>Bedingungsfaktoren für Veränderungsprozesse</i> .....	146
8.1.1	<i>Vorbemerkung zur Datenlage und Hinweise zu den folgenden Ausführungen</i> .....	146
8.1.2	<i>Hinweise zu Bedingungen von Veränderungsprozessen im Schulsystem</i> .....	147
8.1.3	<i>Zusammenfassung</i> .....	154
8.2	<i>Hinweise zur Gestaltung von Veränderungsprozessen</i> .....	155
8.2.1	<i>Hinweise zu den folgenden Ausführungen</i> .....	155
8.2.2	<i>Die Strategie des Durchwurstelns (Inkrementalistische Strategie)</i> .....	155
8.2.3	<i>Das Promotoren-Modell</i> .....	157
8.2.4	<i>Das Projektmanagement</i> .....	164
8.2.5	<i>Change Facilitators im Concerns Based Adoption Model</i> .....	168
8.3	<i>Leitung und Führung in Veränderungsprozessen</i> .....	170
8.3.1	<i>Hinweise zu den folgenden Ausführungen</i> .....	170
8.3.2	<i>Begrifflich-konzeptionelle Differenzierung: Leitung und Führung</i> .....	170
8.3.3	<i>Führungsrollen und Veränderungsprozesse an Schulen</i> .....	172
8.3.4	<i>Die Gestaltung von Entscheidungsprozessen in Veränderungsprozessen</i> .....	178
<b>9</b>	<b>Zusammenfassung und Hinweise zum weiteren Vorgehen</b> .....	<b>182</b>
9.1	<i>Zusammenfassung der Hinweise aus den herangezogenen Modellen</i> .....	182
9.2	<i>Erläuterungen zum Weitergang in der Forschungsarbeit</i> .....	184

---

**Teil IV: Methodischer Bezugsrahmen** **185**


---

<b>10</b>	<b>Die Datengenerierung</b> .....	<b>186</b>
10.1	<i>Forschungsmethoden in der Innovations- und Implementationsforschung</i> .....	186
10.1.1	<i>Ein Überblick zum Einsatz von Forschungsmethoden</i> .....	186
10.1.2	<i>Das Leitfadenterview</i> .....	187

10.2 Das Erhebungsinstrumentarium der vorliegenden Studie .....	189
10.2.1 Die Triangulation als leitendes methodisches Prinzip .....	189
10.2.2 Das Leitfadenterview .....	190
10.2.3 Konkretisierung des Erhebungskontextes .....	192

## **11 Die Datenauswertung.....197**

11.1 Die dokumentarische Methode nach Bohnsack .....	197
11.1.1 Konzeptionelle Kennzeichnung .....	197
11.1.2 Methodische Schritte der dokumentarischen Methode .....	198
11.2 Der Einsatz der dokumentarischen Methode .....	201
11.2.1 Entwicklung von Analysekatogorien für das Datenmaterial .....	201
11.2.2 Kategoriengeleitete Analyse sowie synoptische Verdichtung des Datenmaterials .....	204
11.2.3 Entwicklung eines Basistextes für die Fallbeschreibung .....	204
11.2.4 Kennzeichnung des generierten Datenmaterials .....	209
11.2.5 Die genetische Interpretation und die Erklärung von Zusammenhängen .....	211

## **Teil V: Rekonstruktion auf Basis theoretischer Konzepte und Fallbetrachtung 213**

### **12 Rekonstruktion der Hinweise aus den Fallbetrachtungen.....214**

12.1 Hinweise zum Transferpotenzial von Modellversuchskonzepten .....	214
12.1.1 Hinweise zum folgenden Arbeitsschritt .....	214
12.1.2 Hinweise zur Bewertung des Transferpotenzials des Portfoliokonzepts .....	214
12.1.3 Bewertung des Transferpotenzials des Ausbildungsfeldkonzepts .....	224
12.1.4 Zusammenfassende Bewertung des Transferpotenzials der betrachteten Konzepte .....	231
12.2 Hinweise zu Modellversuchsprozessen .....	233
12.2.1 Hinweise zu den gewählten Implementationsstrategien im Modellversuch .....	233
12.2.2 Hinweise zu Arbeitsprozessen im Modellversuch .....	236
12.3 Hinweise zu Rollen und Gremien .....	239
12.3.1 Seminarinterne Rollen und Gremien in Veränderungsprozessen .....	239
12.3.2 Hinweise zur Modellversuchsleitung und -koordination .....	244
12.3.3 Hinweise zur Rolle der Wissenschaftlichen Begleitung im Modellversuchsprozess .....	245
12.4 Zusammenfassung und Hinweise zum weiteren Vorgehen .....	246

### **13 Konzeptgeleitete Beschreibung von Modellversuchsprozessen.....247**

13.1 Hinweise zur Relevanz von Promotoren im Modellversuch FiT .....	247
13.1.1 Wichtigste Kennzeichen des Promotorenmodells .....	247
13.1.2 Hinweise zur Relevanz des Promotorenmodells im Modellversuchsfeld .....	247
13.1.3 Identifizierung von Promotoren im Modellversuch FiT .....	248
13.1.4 Zusammenfassende Hinweise .....	252
13.2 Change Facilitators im Concerns Based Adoption Model .....	253
13.2.1 Wichtigste Kennzeichen des Modells .....	253
13.2.2 Verknüpfung von CBA- und Promotorenmodell .....	253
13.2.3 Hinweise aus dem CBA-Modell für die Gestaltung von Veränderungsprozessen .....	254

13.3 Hinweise zu Veränderungsprozessen durch Projektmanagement .....	256
13.3.1 Kurzer Rückblick über relevante Projektmanagementmodelle .....	256
13.3.2 Kennzeichnung der Entwicklungsgruppen in FiT als Form des Projektmanagements .....	256
13.3.3 Potenzial der Verknüpfung von Projektmanagement und Promotorenmodell .....	257
13.4 Bedeutung der inkrementalistischen Strategie in Veränderungsprozessen .....	259
13.4.1 Wichtigste Kennzeichen der inkrementalistischen Strategie .....	259
13.4.2 Hinweise zur Bedeutung inkrementalistischen Vorgehens in Studienseminaren .....	259
13.5 Entscheidungsfindung in Veränderungsprozessen in der Lehrerbildung .....	262
13.5.1 Das Modell der Zonen der Betroffenheit .....	262
13.5.2 Zur Bedeutung des garbage can Modells in Studienseminaren .....	265
13.6 Zusammenfassende Hinweise zu Veränderungsprozessen in Seminaren .....	268
13.6.1 Hinweise vor dem Hintergrund der Innovationsaufgabe .....	268
13.6.2 Hinweis zur Zusammensetzung von Projektgruppen in Veränderungsprozessen .....	268
13.6.3 Hinweise zur Rolle des Seminarleiters .....	269
13.6.4 Hinweise zur Bildungspolitik und -verwaltung .....	271
13.6.5 Zusammenfassung der Hinweise in einem entscheidungsheuristischen Modell .....	272
<b>14 Differenzierte Betrachtung: Studienseminare für berufliche Bildung .....</b>	<b>276</b>
14.1 Kennzeichnende Hinweise zu hessischen Studienseminaren .....	276
14.1.1 Steuerungsmöglichkeiten von Studienseminaren in Hessen .....	276
14.1.2 Strukturelle Beschreibung von Studienseminaren .....	277
14.1.3 Personelle Zusammensetzung .....	277
14.1.4 Gremienarbeit in Studienseminaren .....	279
14.1.5 Versuch einer Kennzeichnung der Seminarleiterrolle .....	280
14.1.6 Besondere Bedingungen an hessischen Studienseminaren .....	282
14.1.7 Versuch einer Typologisierung der fünf Studienseminare .....	282
14.2 Zur Vergleichbarkeit von Schule und Studienseminar .....	284
14.2.1 Vorbemerkung .....	284
14.2.2 Strukturelle Beschreibung .....	284
14.2.3 Steuerungsmöglichkeiten .....	285
14.2.4 Bewertung: Vergleichbarkeit von Schule und Studienseminar .....	285
<b>Teil VI: Zusammenfassender und bewertender Rückblick .....</b>	<b>289</b>
<b>15 Modellversuche in der zweiten Phase der Lehrerbildung .....</b>	<b>290</b>
15.1 Hinweise zu den Bedingungen von Modellversuchen in der Lehrerbildung .....	290
15.1.1 Bewertung von Modellversuchen in der Lehrerbildung aus Probandensicht .....	290
15.1.2 Bewertung der Modellversuchsprozesse in FiT aus LiV-Sicht .....	290
15.1.3 Zur Vergleichbarkeit von Modellversuchen in Schule und Studienseminar .....	292
15.2 Modellversuche als Profilierungsinstrument für Bildungseinrichtungen .....	294
15.2.1 Vorbemerkung .....	294
15.2.2 Personelle Ausstattung der Studienseminare .....	294
15.2.3 Individuelle Karrierewege .....	297

15.3 Bedeutung der Bildungsverwaltung für Modellversuche .....	299
15.3.1 Bildungspolitische Prozesse und Modellversuchsziele.....	299
15.3.2 Zur Steuerung von Modellversuchen in der Lehrerbildung.....	302
15.4 Zur Rolle der Wissenschaftlichen Begleitung.....	306
15.5 Resümee: Das Potenzial von Modellversuchen in der Lehrerbildung.....	309
15.5.1 Veränderungsprozesse in der zweiten Phase der Lehrerausbildung.....	309
15.5.2 Der Modellversuch FiT – zusammenfassendes kritisches Resümee .....	310
<b>16 Forschungsmethodologischer und -methodischer Rückblick.....</b>	<b>311</b>
16.1 Modellversuchsforschung und design-based research.....	311
16.1.1 Potenziale des design-based research Ansatzes für die Modellversuchsforschung.....	311
16.1.2 Herausforderungen für design-based research in der Modellversuchsforschung.....	312
16.1.3 Beiträge zur Theoriegenerierung durch design-based research.....	313
16.2 Methodische Reflexion der Untersuchung.....	315
16.2.1 Triangulation als methodisches Grundprinzip .....	315
16.2.2 Das Konzept des Leitfadeninterviews .....	315
16.2.3 Interviewdurchführung und Auswertung des Interviewmaterials .....	316
16.2.4 Fragebogendaten als Anreicherungsmaterial .....	317
16.2.5 Die dokumentarische Methode.....	317
16.3 Kritischer Blick auf die forschungsleitenden Konzepte.....	318
<b>17 Resümee: Beiträge der Forschungsarbeit als Transfermedium.....</b>	<b>319</b>
Abbildungsverzeichnis .....	XI
Tabellenverzeichnis.....	XII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Literaturverzeichnis.....	XVII
Anhang: Basistext.....	XLV